

Barbecue bei Vollmond im Zoo

OSNABRÜCK „Vollmond-Barbecue“: Der Zoo kündigt stimmungsvolle Abende am Freitag, 27. Juli, und am Samstag, 28. Juli, an. Sie beginnen jeweils um 19 Uhr mit einem Cocktail-Empfang. Die Samburu-Lodge wird in buntes Licht getaucht, und leise Musik spielt im Hintergrund. Das Barbecue-Buffet wird vom Holzkohlegrill bestückt: mit Geflügel, Schwein und Fisch sowie Gemüse. Außerdem werden Salate, Brot und ein Dessert angeboten. Weiter heißt es: „Auch Vegetarier werden bei dem reichhaltigen Buffet fündig. Während des Essens sind alle alkoholfreien Getränke inklusive.“ Anschließend erfahren die Besucher bei einer 90-minütigen Führung, „welche Tiere im Stehen schlafen und welche Zoobewohner nachts noch einmal richtig aktiv werden“. Die Teilnahme kostet jeweils für zwei Personen 139,90 Euro. Darin enthalten sind der Zoo-Eintritt ab 18.45 Uhr, der Cocktailempfang, das Essen, alkoholfreie Getränke während des Essens und die Führung. Die Veranstaltung endet um 23.30 Uhr. Die Karten sind limitiert und ausschließlich online auf shop.zoo-osnabrueck.de erhältlich.

KOMPAKT

Mit der VHS zum Realschulabschluss

OSNABRÜCK Ein Weg zum Realschulabschluss: Die Volkshochschule bietet einen Abendlehrgang an, der auf den Abschluss vorbereitet. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Hauptschulabschluss, die erfüllte Schulpflicht und ein Mindestalter von 17 Jahren. Der Unterricht findet montags bis freitags von 16.30 bis 21.30 Uhr statt. Beginn ist am Dienstag, 21. August, die Abschlussprüfung ist im Juni 2019. Weitere Informationen unter den Telefonnummern 05 41/323-2243 und 05 41/323-4240 sowie auf vhs-os.de.

Führungen durch das Druckzentrum

OSNABRÜCK Hinter den Kulissen der Zeitung: Die NOZ Medien bieten Führungen im Druckzentrum, Weiße Breite 4, an. Wer nicht zu einer geschlossenen Gruppe gehört, kann sich einer der Führungen am Freitag, 20. Juli, um 9.30 und um 18 Uhr anschließen. Familien mit Kindern ab sechs Jahren können sich am Freitag, 3. August, von 17.30 bis 19.30 Uhr einer Familienführung anschließen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen jeweils montags bis freitags ab 9.30 Uhr unter der Telefonnummer 05 41/310-1099.

Studienberatung: Letzter Termin

OSNABRÜCK Fragen rund um das Studium: Die Bewerbungsphase an der Universität und an der Hochschule Osnabrück endet am Sonntag, 15. Juli. Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet am Dienstag, 10. Juli, um 17 Uhr im Gebäude Seminarstraße 19a/b in Raum 02/E04 deshalb „einen letzten Beratungstermin“ an. Dabei geht es unter anderem um Studiengänge, die Zulassungsvoraussetzungen und um das Bewerbungsverfahren. Weitere Infos auf zsb-os.de.

WIR GEHEN AUS

Feiern wie in der Brit-Metropole

Freitag Premiere der „London Night“ im Blue Note

Einer der Dauerbrenner der lokalen Party-Szene ist die „Motown-Reihe“ im Blue Note. Seit 2004 garantiert hier jeweils freitags die Abtanz-Mischung aus klassischen Soul-Klängen und modernen Black-Music-Trends heißes Dancefloor-Treiben. Einer der DJs, die immer wieder für frische Elemente sorgen, ist John Keise mit seiner neuen „London Night“.

Von Wolfgang Elbers

OSNABRÜCK „Ich möchte erreichen, dass mein Publikum am Ende das Gefühl hat, in London gewesen zu sein“, lautet für den in Birmingham geborenen und in der englischen Hauptstadt aufgewachsenen ehemaligen Militärmusiker, der nach der Army-Zeit in Münster eine neue Wahlheimat gefunden hat, die Maxime bei der Sound-Auswahl.

„Eintauchen in die vielfältige Musikszene, die auch eine Lebenshaltung widerspiegelt, bei der viele Kulturen zusammenkommen“, heißt für ihn: Ein bunter Streifzug durch Musikrichtungen von R&B, Soul, Hip-Hop, Funk, House, Reggae, Soca und Acid Jazz bis zu Latin Dance-

Was sonst läuft

„Swap feat. Danny D.“, Kleine Freiheit, Freitag, 6. Juli, 23 Uhr. Fette Beats gibt es zum Weekend-Start im kultigen Tanz- und Live-Club am ehemaligen Güterbahnhof auf die Ohren. Danny D. hat nach dem „XOXO“-Deutschrapp-Meilenstein von Casper als Bassist in dessen Band auf den kleinen und großen Bühnen im Lande gestanden. In der Freiheit sorgt er mit Herrn O. vom K.-o.-DJ-Team

für eine „wilde DJ-Mixtur“. Die entsprechende Rhythmus-Power garantiert eine Drums-Performance.

„Wir sagen: Danke!“, Brücks, Freitag, 6. Juli, 23 Uhr. Rund ein halbes Jahr ist es inzwischen schon wieder her, dass im Brücks das Opening erfolgt ist und die neue Location sofort eingeschlagen hat. Grund für James Cowie und Team für einen Danke-Abend. Tags darauf wird die

„Zeitmaschine“ angeschmissen.

„Holi-Farbrausch After-show-Party“, Alando, Samstag, 7. Juli, 22 Uhr. Nach dem Ende des GMHütter Elektro-Festivals kann wieder im Alando weitergefeiert werden. An den Turntables sind Max Schweifshelm sowie Adaptiv im Einsatz. Gäste mit Holi-Eintrittsband haben freien Eintritt, sofern sie mindestens 18 Jahre alt sind. *w/e*

hall, Reggaeton, Kompa Afrobeat kommt auf die Plattenteller.

Das ist kein Abend im Zeichen der Motown Classics, trifft aber den Geist eines der großen Chart-Erfolge des Ende der 50er-Jahre vom legendären Barry Gordy jr. in Detroit gegründeten Musiklabels: „Dancing in the Street“ von Martha and the Vendel-

las. Der Upbeat-Song mit der Zeile: „Are you ready for a brand new beat“, wurde zur Hymne des Sommers von 1964 – und nicht etwa einer der zahlreichen Nummer-eins-Hits der damals Anfang des Jahres in den Staaten gelandeten Beatles.

Das Konzept von DJ Honeist John, der mit Jazz groß geworden ist und bis heute als Sax-Man weiter Live-Mu-

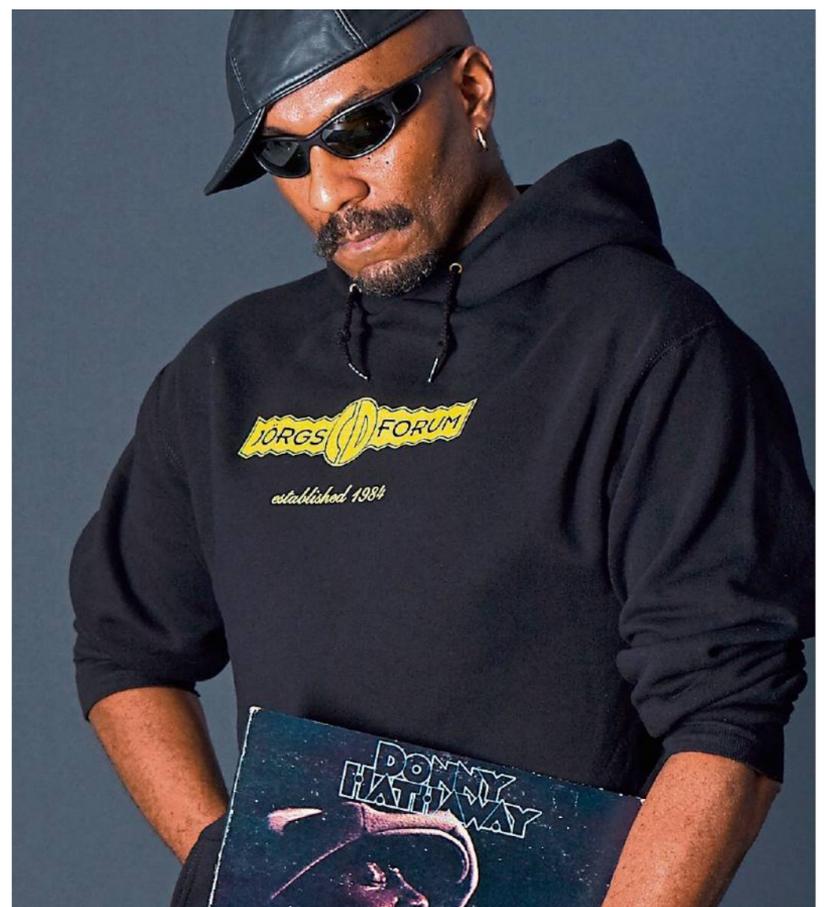
sik macht: Miteinander feiern wie im bekannten Londoner Stadtbezirk Camden, wo der nächste angesagte Club gleich um die Ecke ist und es nur ein paar Schritte vom Jazzkonzert zur krachenden Party-Location sind. Er will unterschiedliche Stile zusammenbringen und „internationales Flair“ vermitteln. Seit rund drei Jahren zählt der DJ, dessen Platten-

sammlung nach eigenen Angaben um die 5000 Alben umfasst, zum Team der von den Cinema-Arthouse- und Blue-Note-Betreibern Christian Saßnick und Hermann Thieken organisierten „Motown“-Partys, die jetzt neben „Swinging Soul“ ein weiteres Special bekommen: die London Night.

Der Traum von John Keise: irgendwann einmal mit

londonbegeisterten Osnabrückern per Bus einen Kurztrip zu einem Tanzabend in einen berühmten Club der Brit-Metropole zu unternehmen.

„London Nights – Motown-Party special“ mit DJ John, Freitag, 6. Juli, 21.30 Uhr, Blue Note, Erich-Maria-Remarque-Ring, Eintritt: frei (Getränke-Aufschlag: 0,50 Euro).



DJ John Keise ist in London aufgewachsen. Mittlerweile lebt der Ex-Soldat in Münster – und bringt den Westfalen die britische Party-Kultur nahe. Foto: Foto Köster/Harald Reiterer

Schüler zeigen, wie Lösung der Flüchtlingskrise gehen könnte

Planspiel am Ratsgymnasium / Hitzig, aber konstruktiv geführte Debatten

Von Benjamin Havermann

OSNABRÜCK Die europäische Asylpolitik ist aktuell ein viel diskutiertes Thema, nicht nur in den Parteizentralen. Auch im Ratsgymnasium wurde vor den Ferien über Möglichkeiten zur gerechten Verteilung von Flüchtlingen diskutiert. Bei einem Planspiel ging es nun mindestens genauso lebhaft zu wie in Berlin – dafür aber deutlich konstruktiver.

Unter der Überschrift „Destination Europe“ (Ziel Europa) behandelten Schüler des zehnten Jahrgangs die Fragen, mit denen sich zuletzt auch die europäischen

Staats- und Regierungschefs auseinandergesetzt haben: Wie bekommen wir ein gemeinsames europäisches Asyl- und Flüchtlingssystem? Wie werden Flüchtlinge registriert, und wie werden sie fair innerhalb Europas verteilt?

„Unser Asylsystem ist dringend reformbedürftig“, sagte Aly Raddatz in der Rolle der Kommissionspräsidentin. Dies sei eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die 16-Jährige appellierte an das Verantwortungsbewusstsein der Vertreter des Europäischen Rates und des Europäischen Parlamentes. In den anschließenden Diskussio-

nen wurden dann aber doch einige Unterschiede deutlich, wie sie auch in Parlamentsreden oder Talkshows zum Tragen kommen: mehr Abschottung versus Willkommenspolitik.

„Mit dem Planspiel können die Schüler die enorme Schwierigkeit, im Bereich der Asyl- und Flüchtlingspolitik zu einer gemeinsamen europäischen Lösung zu kommen, selbst erfahren“, sagte Ilka Mertens, Lehrerin und Fachobfrau für Politik-Wirtschaft. Man habe versucht, einen realen Entscheidungsprozess nachzuspielen, wie er in Brüssel vorstattengehe. Kofinanziert wurde das

Planspiel von der EU und konzipiert vom Civic-Institut für internationale Bildung. „Wir wollen damit als Europaschule einen Beitrag zur

„Die EU-Organe sind sehr komplex“

Aly Raddatz, „Kommissionspräsidentin“

Verdeutlichung der Komplexität Europas leisten“, erklärte Mertens. Bei den Schülern sei dieser Ansatz bislang immer gut angekommen. Das konnte auch „Kommissionspräsidentin“ Aly Raddatz bestätigen.

„Ich fand es sehr interessant“, sagte sie. Die Schülerin ist politikinteressiert und verfolgt besonders die aktuellen Nachrichten zur europäischen Flüchtlingspolitik sehr genau. Sie spricht sich für eine Politik der offenen Grenzen aus nach dem Motto: „Kein Mensch ist illegal.“ Wichtig sei aber, dass es eine bessere Verteilung der Zuwanderer innerhalb der EU gebe. Das Planspiel sei gut, um das Interesse für europäische Politik zu wecken und die EU näherzubringen, meinte die 16-Jährige. „Die EU-Organe sind sehr komplex, und durch die Simulation kann man sie besser verstehen.“

Nach den zweitägigen und teilweise hitzig geführten Debatten wurde eine gemeinsame Verordnung von Rat und Parlament beschlossen. Unter anderem heißt es darin, dass die EU eine neue gemeinsame Agentur für Asylverfahren errichtet. „Ihre Aufgabe ist es, in der gesamten EU ein einheitliches Asylverfahren mit Unterstützung der mitgliedstaatlichen Asyl-Stellen durchzuführen.“ Auch auf einen Verteilschlüssel konnten sich die Mitglieder einigen. In der Realität ist dies schwieriger, ja, scheint sogar fast ausgeschlossen zu sein. Im Klassenzimmer funktionierte es nun aber.

DAS TUT SICH IN DER OSNABRÜCKER GESCHÄFTSWELT

Pasta-Kette „Tellys TST“ kommt nach Osnabrück

Mit Rezepten von TV-Koch Christian Rach

OSNABRÜCK Der Stadtteil Wüste ist bald um ein Restaurant reicher: Demnächst eröffnet in der vorderen Wüste ein „Tellys TST“. Das bestätigte das noch junge Frankfurter Franchise-Unternehmen unserer Redaktion.

Das Tellys TST kommt an die Ecke Schlossstraße/Heinrichstraße. In dem Gebäude war zuvor ein Frisörgeschäft untergebracht. Derzeit wird das Ladenlokal entkernt und umgebaut. Plakate weisen auf die baldige Eröffnung hin.

Bislang gibt es Tellys in Frankfurt, Kaiserslautern, Bremen, Braunschweig, Stuttgart und London. Weitere sind geplant, etwa in Zürich. Das Angebot ist überall dasselbe: Pasta und Salate.

TV-Koch Christian Rach ist Tellys zufolge das „Genie hinter den Rezepten“. Er liefert dem Unternehmen zufol-



Im Eckhaus Schlossstraße/Heinrichstraße eröffnet demnächst das Restaurant „Tellys TST“. Foto: Michael Gründel

ge die Rezepte für die angebotenen Gerichte. Bei der Eröffnung des Tellys in Osnabrück soll Rach persönlich dabei sein. Zu Details und dem Eröffnungstermin will das Unternehmen aber erst zu einem späteren Zeitpunkt Auskunft erteilen. *yjs*

Osnabrück ist für Rach keine neue Adresse: Im vergangenen Jahr hatte der frühere Sterne Koch im damaligen „Pizzastübchen“ (heute: „Pizzamicci“) für seine inzwischen eingestellte RTL-Sendung „Rach, der Restauranttester“ gedreht. *yjs*

Nächste Phase von Markthallen-Umbau

Einige Geschäfte schließen vorübergehend

OSNABRÜCK Für den Umbau und die Neugestaltung der L&T-Markthalle, die derzeit in die nächste Phase geht, müssen vorübergehend einige Läden geschlossen werden. Dies betrifft laut einer L&T-Pressemitteilung unter anderem die Firma Thai Gourmet, deren Fläche für etwa zwei Monate nicht zur Verfügung steht.

Der Durchgang von der Großen Straße zum neuen L&T-Sporthaus und den anderen Betreibern wird über einen Tunnel gewährleistet. Grundsätzlich geht der Betrieb in der Markthalle während des Umbaus weiter.

Während der Umbauphase gibt es im L&T-Restaurant in der dritten Etage des Mochdehauses täglich einen vergünstigten Mittagstisch.

Die vom Umbau betroffenen Bereiche im Einzelnen: **Brörmann:** Neues Konzept



Wegen des Umbaus der L&T-Markthalle müssen einige Betreiber vorübergehend schließen. Foto: Archiv/Ebener

an neuem Standort in der L&T-Markthalle, geplante Fertigstellung: 15. Juli.

Thai Gourmet: Aktuell geschlossen, geplante Fertigstellung: 3. September.

Brinkhege Pizza (zusätzlich neues Konzept der Bäckerei Brinkhege), geplante Fertigstellung: 3. September.

Zimtücke: Aktuell geschlossen, geplante Fertigstellung: 3. September. *pm/coa*

Malteser-Kurs: Demenz und Wahrnehmung

OSNABRÜCK „Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten“ heißt ein Lehrgang, den der Malteser-Hilfsdienst von Montag, 27. August, bis Mittwoch, 5. September, anbietet – montags, dienstags und mittwochs von 15 bis 19 Uhr und samstags von 8.30 bis 16.30 Uhr. Insgesamt sind 40 Unterrichtsstunden vorgesehen. Es handelt sich um ein Modul für Pflegedienstleister und Schwesternhelferinnen. Der Lehrgang ist eine Voraussetzung für das Engagement als ehrenamtlicher Demenzbegleiter. Die Teilnahmegebühr beträgt 208 Euro. „Basale Stimulation – Wahrnehmung bis zuletzt“ heißt ein weiterer Lehrgang, den die Malteser am Montag, 20. August, von 15 bis 18.15 Uhr ebenfalls an der Johann-Domann-Straße 12 anbieten. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Anmeldungen in beiden Fällen unter Telefon 05 41/50 52 20. Weitere Infos auf dgs.malteser-osnabrueck.de.